



geboren 1963, 1966, 1970

Der Zeichner, Sammler und Comic-
experte ATAK stellt in dieser Serie
Künstler vor, die die einheimische wie
internationale Comic- und Illustration-
szene beeinflusst haben.



ATAK PRÄSENTIERT HEUTE:

BASTIAN, CHALET, HEUMANN

(VON LINKS)

Schweizer Garde

Mit François Chalet, Helge Reumann und M.S. Bastian kommen drei internationale Stars aus der Alpenrepublik zum Berliner Comicfestival

DIE KLEINE, OFT BELÄCHELTE SCHWEIZ ist für eine Überraschung gut. Zwischen ihrem neutralen Dasein und ihrer sprichwörtlichen Langsamkeit gilt sie in einer Sache als führend: Umschlossen von Bergen und von vier Nachbarländern arbeitet hier die interessanteste europäische Comic-Szene. Beeinflusst von Italien mit seinen Fumetti, von Frankreich mit seinen Bandes Dessinées und von Deutschland mit seinen Bilderbögen ist in der Schweiz eine eigenständige Comic-Kultur entstanden. Nicht ohne Vorgeschichte: Rodolphe Töpffer, 1799 in Genf geboren, war ein Zeitgenosse Goethes und gilt weltweit als der Erfinder des Comic strips.

Ein Sprachrohr und wichtiger Treffpunkt für die Szene ist das 1984 gegründete Comic-Magazin »Strapazin«. Es wird von einer kleinen Gruppe Enthusiasten um den Verleger David Basler in Zürich herausgegeben. Neben internationalen Stars publiziert »Strapazin« auch viele Newcomer aus der Schweiz und Deutschland. Bis heute ist es eines der langlebigsten unabhängigen Comic-Magazine der Welt. Unter dieser Obhut konnten sich junge Zeichner und Zeichnerinnen entwickeln, die heute



Das erfolgreiche Schweizer
Comic-Magazin samt Titelbild von
Helge Reumann

zur Avantgarde gehören. Namen wie Thomas Ott, Judith Zaugg, Anna Sommer, Pipifax, Silex stehen unübersehbar in der Grafiklandschaft. Mit François Chalet, Helge Reumann und M.S. Bastian kommen nun die Spitzen dieser Gebirgskette zum Berliner Comicfestival.

Eine Schweizer Eigenart verbindet die drei Stars miteinander. Alle drei hatten ihren künstlerischen Reifeprozess im Ausland. In New York, Paris, Montreal. Der Schweizer Journalist und Comic-Experte Christian Gasser meint, daß viele in eine Großstadt gehen, um das Gefühl von Anonymität zu bekommen und sich dort behaupten zu müssen.

Aus der Kleinstadt Biel stammt der 1963 geborene M.S. Bastian. Er verarbeitet alles, was ihm über den Weg läuft, das Einmaleins der Popkultur: Micky Maus, McDonalds, Rammstein, Simpsons usw. Wie ein Alchimist schmelzt er diese Fundsachen mit Spaß, Phantasie und Farbe zusammen. Dem Titel seines 2001 veröffentlichten Buches »It's a wonderful World« kann ich ohne weiteres zustimmen. Schnell ist man gefangen von der heiteren, lebensfrohen Energie seiner Arbeiten, sei es nun eine Geisterbahn, eine Freakshow oder einfach nur eine Bar.

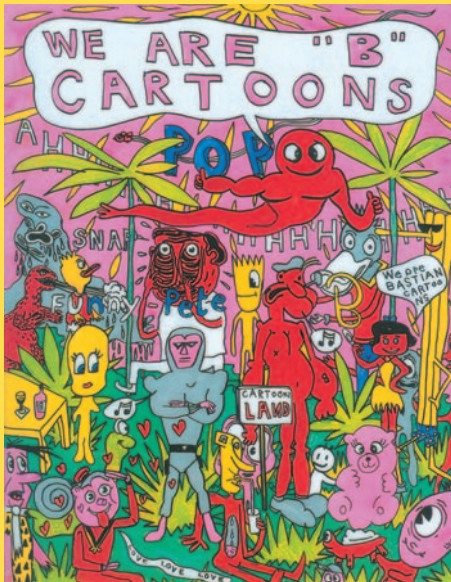
Dagegen besitzt die Welt der Arbeiten des Genfers Helge Reumann klare Ordnungen. Seine Comics erinnern an den Entwurf für einen stummen Animationsfilm. Ordentlich aufgeteilt in gleich große Bildausschnitte läuft meistens ein Held los. Ab und zu stolpert er, oder es begegnen ihm allerlei Gefahren, doch er läuft weiter und weiter, um am

Ende schließlich wieder am Ausgangspunkt zu landen. Unendlich wiederholbar. Fast wie eine Bandschleife. Mit seinen auf Holz gemalten Tafeln in dem 2000 erschienenen französischen Buch »Poursuite« wurde Helge über Nacht bekannt. Da seine Comics ohne Texte auskommen, erreichte er schnell weltweite Anerkennung. Mit seinem Kollegen Xavier Robel gründete er das »Elvis Studio«, das neben Grafik und Ausstellungsprojekten seinen Schwerpunkt auf »gute« Musik in »guter« Gestaltung richtet.

Mit Hilfe des Musiksenders MTV und deren »MTV-Alarm«-Kampagne kam der Durchbruch von François Chalet. 1970 in Genf geboren, gilt er heute als der Shooting Star der Grafikszenen. Er erschafft mit extrem reduzierten, am Computer gestalteten Figuren einen riesigen bunten Kosmos, den er mit Animationen, Comics und Projektionen zum Leben erweckt. Es ist schon erstaunlich, daß ich beim Betrachten seiner Arbeiten die technische Kälte des Computers vergesse und mich an der liebevollen Leichtigkeit seiner kurzen Spots erfreuen kann. Beim Berliner Verlag »Die Gestalten« kam das wunderbare Buch »Chalet« heraus. Ein Muß für jeden Grafikdesigner und alle Liebhaber. ●

François Chalet, M.S. Bastian und Helge Reumann samt »Elvis Studio« sind Gäste des Comicfestivals in Berlin vom 27.8. bis 31.8.2003; weitere Infos gibt es unter: www.berliner-comicfestival.de

ABBILDUNGEN: MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DER KÜNSTLER



**links: M.S. Bastian und seine buntgemixte Welt aus Stilen, Geschichten und Ideen.
oben: Grafikkünstler François Chalet wurde mit seinen reduzierten Computerzeichnungen zum Star**